



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsidium Karlsruhe erstellt neue Managementpläne für die Natura 2000-Gebiete „Rheinniederung Karlsruhe-Rheinsheim“ und „Schwetzinger und Hockenheimer Hardt“

18.02.2021



Blaukehlchen

Matthias Schäf



Schwarzmilan

Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird in den kommenden zwei Jahren für die beiden Vogelschutzgebiete „Rheinniederung Karlsruhe-Rheinsheim“ und „Schwetzinger und Hockenheimer Hardt“ Natura 2000-Managementpläne erstellen. Ein Managementplan dokumentiert, wo bedeutsame Vogelarten vorkommen und in welchem Erhaltungszustand sie sind. Die dazu notwendigen Erhebungen werden nach festgelegten Kriterien durchgeführt. Die örtlichen Maßnahmenempfehlungen des Managementplans zeigen, was für die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands der Lebensräume und Arten notwendig ist.

In den kommenden Wochen werden dazu zunächst die wertvollen Arten in den Gebieten erfasst. Beauftragte Experten stellen zum Beispiel fest, wo der Ziegenmelker, das Blaukehlchen oder der Schwarzmilan vorkommen. Dazu erkunden und begehen sie die Wiesen, Gewässer und Wälder. Eigentümer und Nutzer werden darauf hingewiesen, dass Grundstücke im Natura 2000-Gebiet dazu betreten werden dürfen.

Auf Grundlage der ausgewerteten Ergebnisse, werden anschließend Ziele und Empfehlungen zur Erhaltung und Entwicklung der Arten und Lebensräume ausgearbeitet und formuliert. Die Managementpläne werden unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt. Die Einbindung der Öffentlichkeit hilft das vorhandene Wissen vor Ort zu nutzen und frühzeitig eventuelle Probleme bei der späteren Umsetzung des Planes zu erkennen. Für jeden Managementplan wird während der Planungsphase ein Beirat eingerichtet, der die unterschiedlichen Nutzer- und Interessengruppen vertritt. Der Beirat unterstützt die Erstellung eines jeden Managementplanes und berät bei der konkreten Planung der Maßnahmen. Bürgerinnen und Bürger können ihre Anregungen bei Informationsveranstaltungen des Regierungspräsidiums und während der öffentlichen Auslegungen der Pläne einbringen. Landnutzer erfahren dann auch, für welche Flächen sie finanzielle Unterstützung für eine angepasste Bewirtschaftung erhalten können. Die entsprechenden Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Hintergrundinformationen zu Natura 2000:

Natura 2000 ist eine europäische Naturschutzkonzeption auf Grundlage der EG-Vogelschutzrichtlinie aus dem Jahr 1979 und der Fauna- (Tierwelt), Flora- (Pflanzenwelt), Habitat- (Lebensraum)- Richtlinie (FFH-Richtlinie) aus dem Jahr 1992. Ziel der Konzeption ist es, die biologische Vielfalt und das Naturerbe in Europa für zukünftige Generationen zu bewahren und wiederherzustellen. Dazu wird ein europäisches Netz von zusammenhängenden Schutzgebieten aufgebaut. Nach Vorgaben der beiden Richtlinien muss jeder europäische Mitgliedstaat Gebiete benennen, die für die langfristige Erhaltung von wildlebenden Vogelarten beziehungsweise von europaweit gefährdeten Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten wichtig sind. In Deutschland sind dafür die Bundesländer zuständig. Baden-Württemberg hat Ende 2007 seine Gebietsmeldungen an die Europäische Union abgeschlossen.

Weitere Informationen zu Natura 2000

Informationen zu den beiden Vogelschutzgebieten stehen auf der Homepage des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt5/ref56/natura2000/rheinniederung-karlsruhe-rheinsheim/> und <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt5/ref56/natura2000/rheinniederung-karlsruhe-rheinsheim-1/> bereit.

Anhang

Übersichtskarten für die zwei neuen Managementpläne der Natura 2000-Gebiete

["Rheinniederung Karlsruhe-Rheinsheim" \(pdf, 943 KB\)](#)

[„Schwetzinger und Hockenheimer Hardt“ \(pdf, 867 KB\)](#)

Kategorie:

[Abteilung 5 Natura 2000 Naturschutz Öffentlichkeitsbeteiligung Umwelt](#)